

Gemeinderatssitzung am 15.11.2022

Herr Bürgermeister Andreas Braun begrüßte alle Anwesenden und besonders die Pressevertreter sowie die interessierte Bürgerschaft.

**Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse – soweit zulässig**

Der Gemeinderat hat einer Fristaufschiebung bezüglich eines Grundstücksverkaufs zugestimmt. Sollte das Grundstück nicht bis zum 31.03.2023 von der Gemeinde Unterkirnach erworben werden, wird die Fläche neu vermarktet.

**Fragen oder Anregungen von Einwohnern**

Fragen und Anregungen wurden keine vorgebracht.

**Änderungen zum letzten Finanzbericht und mittelfristige Finanzplanung**

In der Gemeinderatsitzung vom 18.10.2022 wurde der Finanzbericht für das Haushaltsjahr 2022 vorgestellt. Die Gewerbesteuererinnahmen haben sich im Vergleich zu diesem Finanzbericht um weitere 300.000 € verringert, auf eine Summe von 580.000 € für das Jahr 2022. Die Auswirkungen auf die Umlagen und den Finanzausgleich wurden von der Verwaltung dargestellt.

Der Gemeinderat hat von den Ausführungen Kenntnis genommen.

**Umsatzsteuerliche Behandlung bei den Konzessionsverträgen Strom, Gas und Wasser**

Zum 01.01.2023 greift eine Änderung des § 2b Umsatzsteuergesetzes (UStG) nach der juristische Personen des öffentlichen Rechts, d.h. Bund, Länder, Kommunen usw. für einige Leistungen Umsatzsteuer abführen müssen. Dies betrifft unter anderem auch die Konzessionsabgabe. D.h. ab 01.01.2023 muss der Betreiber eines Leitungsnetzes in der Gemeinde Unterkirnach zuzüglich zur Konzessionsabgabe noch den Regelsteuersatz von 19 % bezahlen.

Die Gemeinde Unterkirnach hat Konzessionsverträge für die Bereiche Strom und Gas mit der EGT Energie GmbH, Triberg, und für den Bereich Wasser mit den Gemeindewerken Unterkirnach GmbH & Co. KG abgeschlossen.

In Abstimmung mit dem Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis kann die Änderung des § 2b UStG über eine Ergänzungsvereinbarung zu den bestehenden Verträgen erfolgen.

Die Ergänzungen wurden mit den jeweiligen Konzessionsnehmern besprochen. Nach Beschlussfassung im Gemeinderat werden die Vereinbarungen von beiden Parteien unterschrieben und der Vollzug beim Landratsamt angezeigt.

Der Gemeinderat hat den Ergänzungsverträgen einstimmig zugestimmt.

**Energieversorgung der Gebäude Schlossberghalle, Roggenbachschule mit ev. Kindergarten, Spielscheune und Hallenbad aqualino**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende den Geschäftsführer der Fa. Eco-plan GmbH aus Donaueschingen.

Die Fa. Eco-plan hat eine erste Ausarbeitung einer möglichen neuen Heizung für die öffentlichen Gebäude Schloßberghalle, Spielscheune, Schule, Kindergarten und Hallenbad erstellt. Eine Miteinbeziehung weiterer öffentlicher Gebäude, wie beispielsweise das Feuerwehrhaus mit kath. Kindergarten spielten, in den Planungen eine Überlegung. Je nach Größe des Heizsystems könnten private Gebäude, welche sich dann an einer möglichen Wärmetrasse befinden, ebenfalls mit einbezogen werden. In der Sitzung wurde dem Gemeinderat eine Ausarbeitung näher erläutert, die einzelnen Versorgungsmöglichkeiten erörtert und die nächsten Schritte aufgezeigt.

Von der Fa. EGT Energie Solutions liegt mittlerweile eine fertige Planung zur Installation einer PV-Anlage auf das Dach der Schloßberghalle vor. Neben der Ausarbeitung gibt es ein grobes Angebot als Hausnummer für die hier anfallenden Kosten.

Der Gemeinderat hat das Energiekonzept zur Kenntnis genommen.

**Berichterstattung laufender Projekte**

**Fachbereich Bürgermeister**

Durch das Onlinezugangsgesetz (OZG) sind Gemeindeverwaltungen verpflichtet, gewisse Prozesse digital zur Verfügung zu stellen. Als Grundlage dient hier die Plattform service bw.

Gemeinsam mit der Agentur Hirsch & Wöfl wird nun das Bürgerserviceportal integriert, welches dann die Schnittstelle zum service bw Portal bietet. Die Gemeinde befindet sich noch am Anfang von diesem komplexen Prozess.

VGW-Verfahren Roggenbachschule: Hier fanden Verhandlungsgespräche mit den Bewerbern statt. Das Gremium hat sich einstimmig für einen der Bewerber ausgesprochen. Namen können aus rechtlicher Sicht noch nicht genannt werden. Als nächstes kommt ein Vergabevorschlag an den Gemeinderat.

Es fand eine Begehung der UKBW in Feuerwehrgerätehaus, Werkhof und Kläranlage statt.

#### **Fachbereich Hauptamt / Bürgerservice**

Es fanden diverse Schulungen statt.

Zunehmende Mehrbelastung im Bürgerservice durch die hohe Anzahl an Geflüchteten.

Derzeit erfolgt die Aufarbeitung im Kindergarten-Programm „LittleBird“ zur Vergabe von Kita-Plätzen.

Im ev. Kindergarten soll der Fluchtsteg mit Treppe bis Ende November aufgebaut werden.

Diese Woche startet voraussichtlich die Bepflanzung im Außenbereich.

Die Gemeinde hat die alte Werkstatt der Fa. Wahl angemietet, um Material für die Dachsanierung der Schlossberghalle zwischen zu lagern.

Letzte Woche fand eine Eigentümerversammlung der Eigentümer Ganter Haus statt. Die Westfassade wurde bereits saniert, auf der Ostseite stehen noch Sanierungsarbeiten aus.

#### **Fachbereich Rechnungsamt**

Derzeit läuft die Erstellung der Haushaltsplanung 2023. Arbeiten am Nachtragshaushalt 2022 werden durchgeführt sowie die Jahresabschlussarbeiten des Haushaltsjahres 2020.

#### **Fachbereich Ver- und Entsorgung**

Fertigstellung der Erschließung Marbental Ost. Organisation der Restarbeiten z.B. Pflasterung, Einbindung Wasserleitung bei Spielscheune, Restarbeiten Telekom. Fertigstellung Parkplätze am Friedhof und Kurzzeitparkplätze bei der Schule

Optimierung der Winterdienstplanung z.B. Abstimmung mit Werkhof, Erstellung Dienst- und Räumpläne, Abstimmung mit priv. Bahnern.

#### **Fachbereich Tourismus**

Es fand eine Jahresbesprechung mit Gastronomen statt. Themen: Festigung der Gastronomie und Planung der Marketingaktionen 2022/2023 wie Kochkurse im Auerhahn, Gastronomieführer für die Gäste und Einheimische, Gemeinsame Koch und Kulinarik Events.

Vorbereitung der CMT 2023 → Gemeinsamer Stand mit der Stadt Vöhrenbach

Wiedereinführung Gastgeber & Gastronomen Stammtisch

Vorbereitung der Innenmarketingmaßnahmen für das Jahr 2023 – Positionierung und Stärkung der Marke

#### **Übersicht zur Flüchtlingssituation**

Aktuell sind 76 geflüchtete Menschen hier vor Ort. Die Zuständigkeit liegt bei Herrn Werner Breig, er ist wie folgt erreichbar: Telefon 07721 8008-24 oder per Mail [werner.breig@unterkirnach.de](mailto:werner.breig@unterkirnach.de).

Zusätzlich besteht ein Aufnahmesoll der „bisherigen Flüchtlinge“ von aktuell 12 Personen. Hier wird von Seiten des Landratsamtes über die Aufnahmeverpflichtung informiert. Bei dem Wohnungsauftrag im Amtsblatt wurde lediglich eine Wohnung (2- Zimmer) angeboten.

Der Deutschkurs einer Lehrerin aus Villingen an zwei Nachmittagen läuft. Der seit Frühjahr dieses Jahres laufende Onlinekurs ist aktuell in Abklärung, wie er weitergeführt werden kann, da der finanzielle Betreuungsrahmen demnächst ausgeschöpft ist. Eine weitere Unterkirna-cherin hat sich angeboten einen Deutschkurs im Rahmen ihrer Beschäftigung beim DRK anzubieten. Hierzu ist die Gemeinde in Abstimmung und Austausch.

#### **Bekanntgaben und Verschiedenes**

Werner Breig teilt mit, dass die offizielle Einweihung des ev. Kindergartens am 11.12.2022 um 14 Uhr stattfinden wird.

Ebenfalls informiert er darüber, dass derzeit keine Rentenberatung im Rathaus durchgeführt wird, da die bisherige Rentenberaterin aufgehört hat. Aktuell suche man nach einer Lösung.

#### **Fragen oder Anregungen von Einwohnern**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.  
Danach wurde die öffentliche Sitzung von Herrn Braun geschlossen.